

# Jungfrau dein schöne G'stalt

Neue teutsche Gesang (1596)

Hans Leo Hassler (1564-1612)

Soprano  
Alto  
Tenor  
Bass

Jung-frau, dein schö-ne G'stalt er-freut mich sehr, je läng-er, je mehr. Ohn'  
Jung-frau, dein stol-zer Sinn, dein fri - scher Mut, dein a - de-lig Blut sind

Jung-frau, dein schö-ne G'stalt er-freut mich sehr, je läng-er, je mehr. Ohn'  
Jung-frau, dein stol-zer Sinn, dein fri - scher Mut, dein a - de-lig Blut sind

Jung-frau, dein schö-ne G'stalt er-freut mich sehr, je läng-er, je mehr. Ohn'  
Jung-frau, dein stol-zer Sinn, dein fri - scher Mut, dein a - de-lig Blut sind

Jung-frau, dein schö-ne G'stalt er-freut mich sehr, je läng-er, je mehr. Ohn'  
Jung-frau, dein stol-zer Sinn, dein fri - scher Mut, dein a - de-lig Blut sind

5

dich kann ich nit le - ben, dein ei - gen will ich sein, hab dir zu  
all mein Glück, mein Le - ben, wie könnt's auch an - ders sein: Mein Her - ze

dich kann ich nit le - ben, dein ei - gen will ich sein, hab dir zu  
all mein Glück, mein Le - ben, wie könnt's auch an - ders sein: Mein Her - ze

dich kann ich nit le - ben, dein ei - gen will ich sein, hab dir zu  
all mein Glück, mein Le - ben, wie könnt's auch an - ders sein: Mein Her - ze

dich kann ich nit le - ben, dein ei - gen will ich sein, hab dir zu  
all mein Glück, mein Le - ben, wie könnt's auch an - ders sein: Mein Her - ze

9

Pfandt die Treu - e mein. Ich bit nit von mir weich, dein Münd-lein zu mir  
ist voll Son-nen-schein, seit mich in gu - ter Stund ge - küßt dein ro - ter

Pfandt die Treu - e mein. Ich bit nit von mir weich, dein Münd-lein zu mir  
ist voll Son-nen-schein, seit mich in gu - ter Stund ge - küßt dein ro - ter

Pfandt die Treu - e mein. Ich bit nit von mir weich, dein Münd-lein zu mir  
ist voll Son-nen-schein, seit mich in gu - ter Stund ge - küßt dein ro - ter

Pfandt die Treu - e mein. Ich bit nit von mir weich, dein Münd-lein zu mir  
ist voll Son-nen-schein, seit mich in gu - ter Stund ge - küßt dein ro - ter

14

reich. Er-gib dich mir, wie ich mich dir zu ei-gen hab er-ge-ben, da-mit wir beid mö-Mund, seit du dich mir, wie ich mich dir, zu ei-gen hast er-ge-ben,

reich. Er-gib dich mir, wie ich mich dir zu ei-gen hab er-ge-ben, da-mit wir beid mö-Mund, seit du dich mir, wie ich mich dir, zu ei-gen hast er-ge-ben,

reich. Er-gib dich mir, wie ich mich dir zu ei-gen hab er-ge-ben, da-mit wir beid mö-Mund, seit du dich mir, wie ich mich dir, zu ei-gen hast er-ge-ben,

reich. Er-gib dich mir, wie ich mich dir zu ei-gen hab er-ge-ben, da-mit wir beid mö-Mund, seit du dich mir, wie ich mich dir, zu ei-gen hast er-ge-ben,

20

gen in Freud ohn' al-les Trau-ren le-ben, ohn' al-les Trau-ren le-ben. Ich bin dein, Bleib du mein

gen in Freud ohn' al-les Trau-ren le-ben, ohn' al-les Trau-ren le-ben. Ich bin dein, Bleib du mein

gen in Freud ohn' al-les Trau-ren le-ben, ohn' al-les Trau-ren le-ben. Ich bin dein, Bleib du mein

gen in Freud ohn' al-les Trau-ren le-ben, ohn' al-les Trau-ren le-ben. Ich bin dein, Bleib du mein

26

du bist mein, nichts soll uns wi-der-stre-ben, im Le-ben, merck e-ben. wie ich dein, dann kann kein schön'-res Le-ben es ge-ben wie e-ben.

du bist mein, nichts soll uns wi-der-stre-ben, im Le-ben, merck e-ben. wie ich dein, dann kann kein schön'-res Le-ben es ge-ben wie e-ben.

du bist mein, nichts soll uns wi-der-stre-ben, im Le-ben, merck e-ben. wie ich dein, dann kann kein schön'-res Le-ben es ge-ben wie e-ben.

du bist mein, nichts soll uns wi-der-stre-ben, im Le-ben, merck e-ben. wie ich dein, dann kann kein schön'-res Le-ben es ge-ben wie e-ben.